

## Wissensmanagement – ein Personalthema!

In einer Zeit, in der in den Unternehmen zunehmend Weiterbildungsetats gekürzt werden, gilt es, neue Möglichkeiten des Wissensaufbaus zu finden. Und was liegt dabei näher, als das Wissen, das in den Köpfen der einzelnen Mitarbeiter vorhanden ist, für andere zugänglich und nutzbar zu machen?

Der erste Schritt eines solchen Wissensmanagement-Projekts ist die Evaluierung des im Unternehmen verfügbaren Wissens. Um eine den Bedürfnissen der Mitarbeiter entsprechende Lösung zu entwickeln, ist eine enge Abstimmung mit dem Personalmanagement unerlässlich. Denn nur die Personalverantwortlichen haben den Gesamtüberblick über die sich ständig wandelnden Kompetenz- und Anforderungsprofile im Unternehmen und können das vorhandene Wissen identifizieren und erfolgreich koordinieren. Ihr Know-how gibt Aufschluss über die Fähigkeiten der einzelnen Mitarbeiter, deren individuellen Qualifizierungsbedürfnisse und dementsprechend ihre Anforderungen an ein Wissensmanagement-Projekt. Nur unter Berücksichtigung dieses Expertenwissens aus der Personalabteilung ist also eine effiziente Steigerung der Lernbereitschaft möglich und eine gezielte Förderung und Weiterentwicklung der Mitarbeiter realisierbar.

Denn der Erfolg des Wissensmanagements steht und fällt mit der Motivierung und Beteiligung der Mitarbeiter an der Umsetzung eines solchen Projektes. Mittels spezieller Lernmethoden kann die Kooperationsbereitschaft zwischen den Wissensträgern optimiert und damit der Wissenstransfer gefördert werden. Gleichzeitig wird durch gemeinschaftliches Lernen im Arbeitsprozess neues unternehmensspezifisches Wissen erschlossen. Die Mitarbeiter werden zu aktiven Wissensvermittlern. Sie tragen durch den Austausch ihres intellektuellen Kapitals zum Aufbau lernfähiger Wissensstrukturen bei und schaffen damit die Grundlage für eine lernende Organisation.

Den einzelnen Mitarbeiter als Träger der Kernkompetenzen im Unternehmen zu fördern, ist eine wichtige Aufgabe des Personalmanagements. Auch erfolgreiches Wissensmanagement stellt den Menschen als Wissensträger in den Mittelpunkt. Beide Disziplinen sollte man daher nicht losgelöst voneinander betrachten, sondern als zwei Fachgebiete, die sich sinnvoll ergänzen und gegenseitig unterstützen. Weshalb Wissensmanagement ein Personalthema ist und welche Aufgaben die Personalabteilung in diesem Rahmen übernehmen kann und sollte, erfahren Sie in unserem aktuellen Titelthema.



Ihr

Oliver Lehnert

### Ihre Meinung ist uns wichtig – machen Sie mit bei unserer Leserumfrage!

Wir wollen für Sie besser werden. Deshalb ist es uns ein Anliegen, unsere Leserinnen und Leser ein wenig näher kennen zu lernen: Welche Themen interessieren Sie besonders, wo liegt Ihr Informationsbedarf in Sachen Wissensmanagement? Was gefällt Ihnen an unserem Magazin, wo haben wir hingegen noch Nachholbedarf?

Um diese Fragen geht es in unserer aktuellen Leserumfrage. Bitte nehmen Sie sich 10 bis 15 Minuten Zeit, um uns Ihre Wünsche, Anregungen und Kritikpunkte mitzuteilen. Dazu steht auf unserer Website ein Online-Fragebogen unter: [www.wissensmanagement.net/umfrage.shtml](http://www.wissensmanagement.net/umfrage.shtml)

Und natürlich gibt es auch eine Belohnung: Unter allen Leserinnen und Lesern, die uns den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 30. September zukommen lassen, verlosen wir eine Reihe attraktiver Preise.